

was sich als gemeinsamer Charakterzug durch alle damaligen Churer Geistliche hindurchzog, und selbst in den noch lebenden letzten Überbleibseln nicht erloschen ist, das war eine ungeheuchelte begeisterte Liebe zu ihrem Bischof, mit dem sie nicht bloss ihr Vermögen, sondern auch seine Dürftigkeit und Schicksale freudig theilten.

Der Bischof Emanuel von Trient glich seinem Nachbar an Gesinnung und Willensstärke in hohem Grade; doch verfolgte er seine Grundsätze nicht mit jener zähen Consequenz, welche dem Bischofe von Chur eigen war. Freilich hatte er nicht Gelegenheit gehabt, seinen Charakter in jener Schule der Erfahrungen zu stählen, die dem von Chur so reichlich zu Theil geworden. Die Diöcesan-Geschäfte leitete in Trient der General-Vicar Zambaiti, ein moralisch fester aber altersschwacher Mann; und unter den Domherren ragten Buffa, Trentini und der Baron von Eyrl durch einige Entschiedenheit des Charakters hervor, obwohl nicht in dem Masse, wie die Umgebung des Bischofs von Chur. In Brixen war die Seele des Consistoriums der Domherr Konrad von Buol. Grossen Einfluss auf den Fürsten übte der Kanonikus Giuliani, und auch Michael Feichter, in späterer Zeit der belebende Geist der Brixner Diöcese, war nicht ohne Ansehen. Übrigens leitete das Brixner Consistorium damals eine Klugheit, welche, wenn man auf den Ausgang sieht, wohlberechnet erscheint, von denjenigen aber, denen das entschiedene Auftreten der zwei andern Bischöfe besser gefiel, heftigen kaum verdienten Tadel erfuhr.

Von Seite der Regierung erschienen auf dem Kampfplatze der General-Commissär Graf Arco, wohlwollend, gutmüthig, ein pünktlicher Beamter, der nichts höheres kannte, als die Vollziehung der Befehle seines Herrn. Ihm zur Seite stand der Kanzlei- und Kreisdirector v. Mieg, eine gewandte Feder, klar in seinen Ansichten, aber verknöchert in den Grundsätzen der damaligen antikirchlichen Philosophie und Staatsweisheit, von Seite des Charakters heftig, für terroristische Massregeln eingenommen, und bis zum Erstaunen verblendet im Glauben an die Zweckmässigkeit eines Schreckensystems zur Beherrschung der Gemüther der Menschen. Später ward der Hofrath und Kreishauptmann von Bruneck, Hofstetten, auf den Schauplatz hervorgezogen, ein nicht unfähiger besonders mit inquisitorischen Talenten begabter junger Mann; aber heftig, leidenschaftlich, wie Mieg